

Warendorf. Wie auf den Weltranglisten des Weltverbandes (FEI) liegen die gleichen Reiter auch auf den Kladden der nationalen Föderation (FN) an der Spitze: Isabell Werth, Christian Ahlmann und Michael Jung.

Sie sind und bleiben die Nummer 1 in ihrer Disziplin: Auch 2016 führen Isabell Werth (Dressur), Christian Ahlmann (Springen) und Michael Jung (Vielseitigkeit/Gelände) die nationalen Ranglisten an. Mit ihren Erfolgen in Rio wurde Isabell Werth gleichzeitig die erfolgreichste deutschen Dressurreiterin aller Zeiten, und auch in Sachen Ranglistenpunkte kann der Rheinbergerin in der Dressur niemand das Wasser reichen. Mit 122.500 Ranglistenpunkten, gesammelt im Anrechnungszeitraum 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016, liegt die sechsmalige Olympiasiegerin einmal mehr mit Abstand in Führung. Ihr folgt Rio-Teamkollegin Dorothee Schneider (Framersheim) mit 119.168 Punkten. Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen), die erst 2014 in die Top Ten aufrückte, rangiert nun mit 84.668 Punkten auf Platz drei. Ihren Platz behaupten konnte Mannschaftsweltmeisterin Fabienne Lütkeemeier aus Paderborn mit 63.198 Punkten (Platz vier), ebenso wie Andrea Timpe (Hattingen) mit 57.703 Punkten auf Platz fünf. Einen Platz in den Top Ten hat erstmals auch Sönke Rothenberger (Bad Homburg). Der 22-jährige Mannschafts-Olympiasieger belegte 2015 noch Platz 19 und rückte 2016 mit 44.060 Punkten auf den neunten Platz vor.

Auch im Springen hat sich an der Spitze nichts verändert. Nummer eins ist und bleibt mit 241.504 Punkten Christian Ahlmann (Marl). Einen Platz gutmachen konnte sein Teamkollege von Rio, Daniel Deußner (Mechelen/Belgien), der mit 217.820 Ranglistenpunkten Platz zwei belegt, gefolgt vom Olympiareservisten Marcus Ehning (Borken) mit 216.289 Punkten. Im Ranking etwas nach unten gerutscht ist dagegen Felix Haßmann (Lienen), im Vorjahr noch auf Platz zwei, nun auf der aktuellen Rangliste mit 16.4502 Punkten auf Platz vier. Ebenfalls um einen Platz verschlechterte sich Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen (13.9385 Punkte/Platz fünf). In die Top Ten zurückgekehrt ist Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen). Im vergangenen Jahr auf Platz zwölf, rückte sie nicht zuletzt dank Mannschafts-Bronze bei Olympia auf Platz sieben vor.

Die Ersten der internationalen Liste sind auch national die Nummer 1 in ihren Disziplinen

Geschrieben von: FN-Press/ DL

Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 16:37

Wenig überraschend ist der zweimalige Olympiasieger Michael Jung aus Horb mit insgesamt 56.241 Ranglistenpunkten weiterhin die unangefochtene Nummer eins in seiner Paradedisziplin Vielseitigkeit. Insgesamt ist das deutsche Olympiaaufgebot von Rio 2016 tonangebend in der Vielseitigkeit. Sandra Auffarth (Ganderkesee) belegt mit 26.977 Punkten Platz zwei und hat damit den Platz mit Ingrid Klimke (Münster) getauscht, die mit 26.954 Punkten nun auf Platz drei liegt. Die Warendorfer, Julia Krajewski (20.081 Punkte) und Andreas Ostholt (18.190 Punkte), ordnen sich auf den Plätzen fünf beziehungsweise sechs ein. Als einziger Nicht-Rio-Reisender mischt Andreas Dibowski (Döhle), 2016 unter anderem Sieger im CCI4* Luhmühlen, in dieser Spitzengruppe mit. Er belegt mit 24.770 Punkten Platz vier in der nationalen Rangliste. Auch die Jüngste in den Top Ten kommt aus seinem Stall in Döhle. Die Gewinnerin des U25-Förderpreises, Stephanie Böhe, rückte mit 8.980 Punkten von Platz 23 im Vorjahr auf Platz neun vor.

Die Ranglisten mit den Top 1.000 Dressur und Springen sowie den Top 500 in der Vielseitigkeit sind ab sofort im Internet unter www.pferd-aktuell.de/ranglisten zu finden. Die kompletten Listen finden registrierte Nutzer auch unter

www.fn-erfolgsdaten.de

und können sie dort noch nach weiteren Kriterien selektieren: z.B. nach Disziplin, Altersklassen, Landesverband oder sogar innerhalb eines Vereins.

Die Top Ten 2016 nach Ranglistenpunkten:

Dressur

1. Isabell Werth (Rheinberg); 12.2500 Ranglistenpunkte
2. Dorothee Schneider (Framersheim); 11.9168
3. Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäusen); 84.668
4. Fabienne Lütkeemeier (Paderborn); 63.198
5. Andrea Timpe (Hattingen); 57.703

Die Ersten der internationalen Liste sind auch national die Nummer 1 in ihren Disziplinen

Geschrieben von: FN-Press/ DL

Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 16:37

6. Kristina Bröring-Sprehe (Dinklage); 56.629
7. Marion Wiebusch (Hasbergen); 52.485
8. Hubertus Schmidt (Borchen-Etteln); 44.168
9. Sönke Rothenberger (Bad Homburg); 44.060
10. Anabel Balkenhol (Rosendahl); 43.603

Springen

1. Christian Ahlmann (Marl) ; 241.504
2. Daniel Deußer (Mechelen/BEL); 217.820
3. Marcus Ehning (Borken); 216.289
4. Felix Haßmann (Lienen); 16.4502
5. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen); 13.9385
6. Marco Kutscher (Bad Essen); 137844
7. Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen); 13.1897
8. Ludger Beerbaum (Riesenbeck); 12.4149
9. David Will (Pfungstadt); 11.0073
10. Janne-Friederike Meyer (Pinneberg); 10.7092

Vielseitigkeit

1. Michael Jung (Horb); 56.241
2. Sandra Auffarth (Ganderkesee); 26.977
3. Ingrid Klimke (Münster); 26.954
4. Andreas Dibowski (Döhle); 24.770
5. Julia Krajewski (Warendorf); 20.081
6. Andreas Ostholt (Warendorf); 18.190
7. Bettina Hoy (Rheine); 15.525
8. Jörg Kurbel (Rüsselsheim); 12.642
9. Stephanie Böhe (Döhle); 8.980
10. Peter Thomsen (Lindewitt); 8.444